

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Stellv. Ausschussvorsitzende Jasmin Tegge

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Sabine Gastmann

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Ausschussmitglied Sabine Aretz

Mitglied Gruppe BASU/Hammadi

Vertreterin Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied Andreas Kout
Ausschussmitglied Rüdiger Schaarschmidt
Ausschussmitglied Peter Siefken
Ausschussmitglied Sylke Siener

In der Jugendhilfe erfahrene Person

beratendes Mitglied Bernhard Busemann

Ev.-luth. Kirche

beratendes Mitglied Sybille Martfeld

Leiter Referat 6

beratendes Mitglied Carsten Feist

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

von der Verwaltung (TBW)

Tschobanow Claudia
Unger Herbert

bis TOP 4 (15:45 Uhr)
bis TOP 4 (15:45 Uhr)

Jugendamt

Neumann Thomas

als Gast

Judith Swyter-Broska (Schulleitung GS Mühlenweg)

nur öffentlicher Teil

Protokollführer

Protokollführer Jürgen Broda

Es fehlten entschuldigt

beratendes Mitglied Ülkü Abike

beratendes Mitglied Andreas Bolten

beratendes Mitglied Jan Gerjets

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi

Ausschussmitglied Petra Kolbe

beratendes Mitglied Benjamin Lühr

beratendes Mitglied Brigitte Pecht

beratendes Mitglied Ellen Seehausen

beratendes Mitglied Margret Wahrheit

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.10.2014
- 4 Vorstellung Spielplatzplanungen durch TBW
- 3 Vorstellung der GS Mühlenweg
- 5 Vorlagen an den Rat
- 5.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD auf Ergänzung des Stellenplans um eine feste ganze Stelle "Schulsozialarbeit" an der GS Mühlenweg **602/2014**
- 5.1 Haushalt 2015/16; Teilhaushalt Jugendamt (Fachbereich 51)
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Jugendkonferenz

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Klee eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Änderung der Tagesordnung – dem Vorziehen von TOP 4 und TOP 5.2 - bestehen keine Einwände.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.10.2014

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.10.2014 liegt noch nicht vor. Das Genehmigungsverfahren wird vertagt.

Beschluss:

-vertagt-

4 Vorstellung Spielplatzplanungen durch TBW

Herr Unger und Frau Tschobanow von den Technischen Betrieben der Stadt Wilhelmshaven (TBW) informierten den Ausschuss im Rahmen einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 1**) über die durchgeführten Arbeiten und Planungen der Spielplätze an der Werdumer und der Weichselstraße.

Frau Tschobanow referierte über die Sanierung des Bolzplatzes sowie die Erneuerung des daran angrenzenden Spielplatzes an der Werdumer Straße.

Herr Unger übernahm die Erläuterung der Umbauarbeiten des Spielplatzes an der Weichselstraße.

Frau Gastmann fragte, ob bei der Ausstattung auch die Belange von behinderten Kindern berücksichtigt worden seien. Herr Kout und Frau Weinstock unterstützten den Hinweis.

Herr Unger sicherte zu, dass man bei der Beschaffung der Spielgeräte auch die Belange von behinderten Kindern berücksichtigen werde.

Herr Feist ergänzte die Vorträge von Herrn Unger und Frau Tschobanow noch hinsichtlich der bevorstehenden geplanten Umbaumaßnahmen von Spielplätzen in 2015. In der Priorität stünden hier die Plätze in der Bremerstraße, der Inostraße (Fedderwardergroden) sowie der Skaterpark in der Friedenstraße zur Disposition. Zum Skaterpark werde man zu einem späteren Zeitpunkt noch Stellung beziehen. Da im Einzugsbereich des Spielplatzes Bremerstraße mehr als doppelt so viele Kinder (250) bis 12 Jahre wohnen wird man hier in 2015 mit den Arbeiten beginnen und in der Inostraße (119) zunächst bereits vorbereitend tätig werden.

Herr Schaarschmidt und Herr Kout wiesen darauf hin, dass natürlich auch hier, und bei zukünftigen Spielplatzerneuerungen bzw. –umgestaltungen, auf die behindertengerechte Ausstattung der Spielplätze geachtet werden müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Kout erläuterte Herr Feist, dass man im Rahmen der zukünftigen Überlegungen bei der Gestaltung des Spielraumes in der Bremer Straße eine Gesamtbetrachtung des Umfeldes vornehmen müsse. Dabei sei auch eine eventuelle Verlegung des Spielplatzes Bremer Straße zu prüfen.

Frau Gastmann wies auf die Notwendigkeit von Informationsschildern auf den Spielplätzen hin.

Herr Unger bestätigte, dass diese mit so genannten Piktogrammen beschrifteten Schilder bereits bestellt seien und dann zunächst an der Werdumer- und Weichselstraße aufgestellt werden - weitere Spielplätze werden dann nachgerüstet.

Unter Hinweis auf die Sitzung vom 11. Dezember 2013 teilte Herr Feist dem Ausschuss auf Nachfrage mit, dass man die Hälfte aus den Gewinnen der Grundstücksverkäufe als positiven Deckungsbeitrag den veranschlagen Investitionsmitteln zuschlagen werde.

Antwort zum Protokoll:

Für das Spielraumkonzept ist laut Wirtschaftsplan für 2014 ein Gesamtbetrag in Höhe von 150.000,00 Euro vorgesehen.

3 Vorstellung der GS Mühlenweg

Frau Swyter-Broska, Schulleiterin der Grundschule Mühlenweg, stellte kurz die Einrichtung vor und teilte mit, dass man dem bevorstehenden Umzug in das nebenstehende Gebäude freudig entgegentreue. Des Weiteren sei es für Wilhelmshaven wichtig, den Schulkindergarten weiterzuführen und die Schulsozialarbeit an den Schulen auszuweiten.

5 Vorlagen an den Rat

5.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD auf Ergänzung des Stellenplans um eine feste ganze Stelle "Schulsozialarbeit" an der GS Mühlenweg **602/2014**

Frau Gastmann erläuterte den gemeinsamen Antrag der CDU und SPD.

Herr Feist ergänzte, dass es sich um eine unbefristete Stelle handle, die auch in den Stellenplan aufzunehmen sei.

Auf Nachfrage von Herrn Schaarschmidt vertrat Herr Feist die Auffassung, dass nach Zustimmung durch den Rat, Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht und dem Ausschreibungsverfahren ab Frühjahr 2015 mit einer Besetzung zu rechnen sei.

Frau Sopp-Dreyer wies auf den Bedarf weiterer Schulsozialarbeit in Wilhelmshaven hin. Herr Feist erläuterte, dass es sich um freiwillige Leistungen handle, die der besonderen Kontrolle der Kommunalaufsicht obliegen und warnte davor, derzeitig zusätzliche, über diese Stelle hinausgehende, Begehrlichkeiten zu wecken.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

In den Haushalt 2015/2016 (Teilhaushalt des Jugendamtes) werden die Personalkosten für eine zusätzliche feste ganze Stelle im Bereich der Schulsozialarbeit an der Grundschule Mühlenweg eingestellt. Im Stellenplan ist eine entsprechende Stelle vorzusehen.

Begründung:

Die Grundschule Mühlenweg ist nach der räumlichen Zusammenlegung mit der Grundschule Kirchreihe zum Schuljahr 2014/15 mit annähernd 350 Schülern die größte Grundschule in Wilhelmshaven. Zum Einzugsgebiet der Schule gehört auch der Bereich „Tonndeich“, der eine problematische Sozialstruktur aufweist.

Die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der schulischen Sozialarbeit ist im Sinne der flächendeckenden Präventionsarbeit in Wilhelmshaven erforderlich.

5.1 Haushalt 2015/16; Teilhaushalt Jugendamt (Fachbereich 51)

Herr Feist bat um Abstimmung über den in der Oktobersitzung des Jugendhilfeausschusses von ihm vorgestellten und erläuterten Haushalt 2015/16 mit dem Teilhaushalt des Fachbereiches 51 (Jugendamt).

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Jugendkonferenz

Herr Siefken teilte mit, dass die Jugendkonferenz am 21.11.2014 ab 8:00 Uhr im Gorch-Fock-Haus stattfinden werde.

Ende des öffentlichen Teils: 16:24 Uhr

Feist
Leiter Referat 6

Klee
Vorsitzende

Broda
Protokollführer